Evangelischer Gemeindebrief für das Kirchspiel Marklohe

Clemensbrief

Nr. 282

Oktober - November 2023

Foto: B. Guder-Schmidt

Frauenfrühstück - S. 3
Kleine Auszeit Holte - S. 11
Konzert Capella Vocale - S. 19
Gottesdienst Reformationstag - S. 31

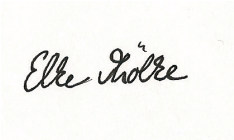
Tagelang schien die Sonne. Als wir schon einige Zeit gegangen waren, weit weg von den Häusern, der Bushaltestelle, mitten im Wald, zog plötzlich Nebel auf. Und aus dem Nebel wurden Tropfen, und irgendwann prasselte der Regen auf uns herab. Darauf waren wir nicht vorbereitet. Das Wasser zog in den Pullover, triefte aus den Haaren, irgendwann klebte die Hose an den Beinen. Nur die Socken in den Wanderschuhen waren noch trocken. Der Nebel wurde dichter. Klamm und kalt gingen wir weiter. Und dann tauchten zwei Schilder auf. Eins zeigte den Weg zum Gipfel. Das andere zur Schäferhütte. Die Schäferhütte klang verlockend. Aber als wir endlich davor standen, hing an der Tür ein Schild: Privat! Betreten nicht erlaubt! Und dann bog Gitti um die Hüttenecke in Arbeitsschuhen, mit kurzen Hosen und zu einem Pferdeschwanz zurückgebundenem, blondem Haar, Herrin über 400 Schafe. Aber das wussten wir da noch nicht. Sie schaute uns skeptisch an und verschwand dann in der Hütte mit der Ankündigung, gleich wieder da zu sein. Was mochte das bedeuten? Der Regen war etwas weniger geworden. Trotzdem war uns jämmerlich kalt.

Und dann durften wir doch hinein in die Schäferhütte. Drinnen brannte ein Feuer in einem alten Herd. Es gab Kräutertee oder wahlweise Dosenbier und Käsebrot mit Zwiebelringen darauf oder Mettwurstscheiben. Die geräucherten Mettwürste hingen von der Decke am Herd und daneben wurden nun ordentlich auf Bügeln, die Gitti aus ihrem Schlafzimmer holte, die nassen Pullover gehängt, wahlweise auch Hosen und T-Shirts. Jeder bekam eine warme Decke in die Hand gedrückt von Gitti zum Einwickeln. Zwischendrin und bei all dem erzählte Gitti aus ihrem Leben als Schäferin auf einer Alm von Mai bis September.

Als nach einer Stunde der Regen aufhörte und wir wieder warm, gestärkt vom Käsebrot, mit vom Herdfeuer getrockneten, etwas nach geräucherter Wurst riechenden Pullovern nach draußen traten, wusste ich wieder, was Segen ist. Segen ist ein heißer Kräutertee oder wahlweise Dosenbier, ein Brot mit einer dicken Schicht Käse und Zwiebeln oder Mettwurst, eine warme Wolldecke und vor allem ein Mensch, der das alles für dich bereithält oder mit dir teilt. In diesem Fall: Gitti. Ein Segen verwandelt dich, lässt dich gestärkt und irgendwie umhüllt und warm weitergehen.

„Gott gebe dir vom Tau des Himmels und vom Fett der Erde und Korn und Wein die Fülle.“ (1. Mose 27,28) So lautete der Monatsspruch vom Juni, am Anfang des Sommers, ein Segen, den Isaak seinem Sohn Jakob zuspricht. Nun ist es Herbst geworden – welchen Segen nehmen wir mit in den Herbst aus diesem Sommer?

Es grüßt Sie und Euch Ihre und Eure Pastorin



Frauenfrühstück !!

Leckeres Frühstück und netter Klönschnack,

ein interessanter Vortrag und reger Austausch ...

am Sonnabend, dem 21.Oktober 2023,

9 Uhr - ca. 11.30 Uhr

im Gemeindehaus Marklohe

zum Thema:

„Deine Gedanken bestimmen dein Leben!"

Referentin: Erika Sonnenberg

Oldenburg

Bitte anmelden bei:

Inge Wiegmann, Tel.: 05021 61772 oder

Mathilde Kirchmann, Tel.: 05022 264 oder

Gaby Kampe, Mail: gabykampe@gmx.de

Bustouristik für Gruppen, Schulen, Betriebe, Kirchen
Messeverkehr, Clubfahrten in modernen Reisebussen!

Beermann Reisen
Loher Südfeld 1
31608 Marklohe
Tel. 0 50 21/26 00 www.beermann-reisen.de

FOOD FACTORY
YES, WE'RE OPEN!
TANKSTELLE CUNOW
BERLINER RING 83
31582 NIENBURG
05021 - 60 24 24

cunow
TANKSTELLEN
CARWASH
VENDING
GASTRONOMIE
CATERING

Weniger einsam, mehr gemeinsam.

Tagsüber in der ASB-Tagespflege und abends zu Hause

Bei uns ist kein Tag, wie der andere, aber jeder Tag ist schön: Freude verspüren, Neues ausprobieren, etwas erleben, individuelle Förderung, lebendige Gemeinschaft, wertschätzende Zuwendung.

Wir haben freie Plätze.
Tel.: (05024) 9814510

Wir helfen hier und jetzt
asb-nienburg.de/tagespflege

ASB Arbeiter-Samariter-Bund

Herzliche Einladung an alle Kinder
am Samstag, dem 2. Dezember 2023,
von 10 - 12 Uhr
ins Gemeindehaus St. Clemens

Alle Kinder ab 4 Jahren sind eingeladen zu einem Vormittag im Markloher Gemeindehaus und/oder auf dem Kirchengelände und in der Kirche. Eine biblische Geschichte, Spiel und Spaß werden auf die Kinder an diesem Vormittag warten. Einladungen mit allen Informationen werden rechtzeitig in den Kitas und in den Schulen verteilt werden.

Wir freuen uns auf Euch!

Das Kinderfrühstücks-Team

HEIZUNG LÜFTUNG SANITÄR
TV-Kanaluntersuchung
SÜSSENBACH
24h-Notdienst: 05021 / 888490
Tel.: (05021) 888 490 - Fax: (05021) 635 23
Heinrich-Büssing-Str. 5 31608 Marklohe

W.ST.
WOLFGANG STRECKER GmbH
Bedachungen aller Art
Oyler Str. 3f, 31608 Marklohe
Telefon: 05021 7879
www.strecker-bedachungen.de

Friseur Stumpenhausen
„Mobiler Friseurservice“
Holter Straße 40
31613 Wietzen · Telefon (0 50 22) 4 24

Susanne Deppner
Heilpraktikerin für Psychotherapie
Hilfe bei:
Traumatisierung, Angst, Trauer, Depressionen, Partnerkonflikten, Lebenskrisen u. a.
Hubertusweg 21, 31608 Marklohe
Tel.: 05021 - 888378
s.deppner.assl@web.de
Hausbesuche möglich

Alltagsbegleitung
stundenweise nach individuellem Bedarf
Glücklich zu Hause
Family Service
Ein Unternehmen der Raiffeisen Agil Leese eG
Schulbegleitung, Familien- und Seniorenbetreuung
05761 / 9211 43
www.family-service-leese.de

EINLADUNG ZUR KINDER-BIBEL-WOCHE
in Marklohe 17.- 20. Oktober 2023

Mut tut gut – Königin Ester und das Labyrinth von Susa

Auch in diesem Jahr möchten wir das Gemeindehaus in den Herbstferien für Euch Kinder öffnen von Dienstag bis Freitag von 8.30 -12 Uhr. Alle Kinder von 6 bis 12 Jahren sind eingeladen zum Basteln, Spielen, Singen und Geschichten hören!

Ein Team von vielen motivierten Jugendlichen, begleitet von Pastorin Elke Thölke, bereitet die KiBiWo für Euch vor und freut sich auf Euch! Das Meiste findet in Kleingruppen statt. Deswegen schreib unten auf, wer in Deiner Gruppe sein soll. Wir versuchen, die Wünsche zu berücksichtigen.

Wenn Du mitmachen möchtest, füllst Du einfach den unteren Abschnitt aus und wirfst ihn in den Briefkasten am Gemeindehaus in Marklohe, Hoyaer Str. 59, oder sendest ihn mit der Post an die eben genannte Adresse. Stichtag ist der 30. September. Gibt es dann zu viele Anmeldungen, wird an dem Tag als letzte Möglichkeit gelost. Bitte warte auf eine Zu- oder Absage! Zu Beginn der KiBiWo wird ein Kostenbeitrag von 10 € eingesammelt.

ANMELDUNG
Hiermit melde ich mein Kind zur KiBiWo in Marklohe an:

_____

Name Klasse Mit welchem Kind möchtest Du in eine Gruppe?

_____

Adresse Telefon Email-Adresse

Ich bin damit einverstanden, dass evt. Überschüsse aus der KiBiWo als Zuschuss für gemeindliche Aktionen mit Kindern verwendet werden. Ich nehme zur Kenntnis, dass die Tage auch kurzfristig ausfallen können. Ich bin damit einverstanden, dass evt. Fotoaufnahmen meines Kindes zu Informationszwecken der Veranstaltung veröffentlicht werden. Bitte ankreuzen, wenn eine Veröffentlichung nicht gewünscht wird:

☐ im Gemeindebrief ☐ in der Zeitung ☐ im Internet

_____

Datum Unterschrift Erziehungsberechtigte/r

Liebe Gemeindemitglieder,

alles neu macht der Mai ... in unserem Fall eher der August.

Denn im August beginnt das neue Kita-Jahr, und es kommen viele neue Kinder in unsere Kita, und somit ist wirklich eine Menge los bei uns.

Viele neue Namen müssen sich gemerkt und unterschiedliche Charaktere kennengelernt werden. Eine spannende Zeit für alle Eltern, Kinder und Fachkräfte. Und ist man dann in der Kita angekommen, kann die Entdeckungsreise auch schon losgehen, denn dort gibt es zum Beispiel:

- Fahrzeuge, die nur darauf warten, durch die Gegend zu flitzen
- Bausteine, mit denen man bis zum Himmel bauen kann
- Verkleidungen, die einen zum besten Polizisten machen
- Klettermöglichkeiten bis zum Mond und zurück
- Stifte, die Kinder zu kleinen Picassos werden lassen
- Bastelutensilien, mit denen man sich seine eigene Welt baut
- Eine Schaukel, die einen bis zu den Wolken fliegen lässt
- Einen Sandkasten, der zur besten Bäckerei des Landes wird
- Volle Windeln, die einfach auch dazu gehören ☺

Gerade in den ersten Wochen nach den Ferien können wir alle unseren Hut davor ziehen, was die Kinder in der Kita alles leisten. Sie entdecken die Welt jeden Tag neu, lösen sich ein Stück weit von ihren Eltern, lernen eine völlig fremde Umgebung kennen, knüpfen soziale Kontakte und wachsen von Tag zu Tag. Kinder, die schon länger in der Kita sind, werden zu Vorbildern, sind plötzlich „die Großen“ und helfen (wenn auch vielleicht unbewusst) den neuen Kindern, sich zu orientieren und sich einzugewöhnen.

Dabei begleitet werden alle Kinder von Fachkräften, die auf jedes Kind individuell eingehen, sie unterstützen und für alle Tränen eine Trocknungsmöglichkeit (vom Taschentuch über die Hose und den Pullover), für jedes aufgelöste „Mama-/Papa-Sagen“ eine Aufmunterungsstrategie und auf (fast) alle Fragen der Eltern eine Antwort haben.

Also ganz schön viel los bei uns. Man darf gespannt sein, was die nächsten Tage und Wochen noch so mit sich bringen. Aber eins ist sicher: Langweilig wird es ganz bestimmt nicht.

Ich wünsche Euch/Ihnen einen schönen, farbenfrohen Herbst.

Kira Dieckhoff

Weihnachten startet für den Förderverein im Sommer

Im November feiert der Förderverein der Kita Clemensspatzen e.V. seinen zweiten Jahrestag und gleichzeitig liegt die arbeitsintensivste Zeit des Jahres hinter den Vorstandsmitgliedern und ihren fleißigen Helfern und Helferinnen. Im Förderverein herrscht schon seit Monaten Weihnachtsstimmung, und die Arbeiten am diesjährigen Clemensspatzen-Adventskalender laufen auf Hochtouren. Bereits im Sommer begannen die Vorbereitungen für das Herzensprojekt des Vereins. Es konnten wieder Preise von zahlreichen Spendern akquiriert werden. Unternehmen aus der Samtgemeinde Weser-Aue, dem Landkreis Nienburg ebenso wie namhafte, bundesweit vertretene Konzerne haben attraktive Sachpreise gestiftet und/oder sich an den Druckkosten beteiligt.

Der Ablauf ist inzwischen bekannt: Jeder Kalender kostet 5 € und ist mit einer Nummer versehen. Unter allen Käufern und Käuferinnen werden ab dem 1.12. jeden Tag Preise verlost. Die Veröffentlichung der Gewinnzahlen erfolgt auf dem Instagram-Kanal des Fördervereins unter: foerderverein_clemensspatzen. Außerdem hängen die Gewinnzahlen in der Kita Clemensspatzen, Schulstraße 9, 31608 Marklohe, aus.

Verkaufsstart wird wie im letzten Jahr der Markloher Herbstmarkt am 4. + 5.11. sein. Die Mitglieder des Fördervereins freuen sich auf zahlreiche Besucher*innen und nette Gespräche an der Bude, wo es auch das im Mai veröffentlichte Kochbuch „Spatzenfutter“ zu kaufen geben wird. Ab der ersten Novemberwoche wird der Kalender dann in den bekannten Verkaufsstellen zu haben sein. Der Förderverein freut sich, wenn durch den Adventskalender die Vorweihnachtszeit noch ein bisschen spannender wird und wünscht allen Mitgliedern der Gemeinde Marklohe eine besinnliche Adventszeit.

„Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“, sagt Jesus im Matthäusevangelium (Kapitel 25) zu Menschen, die sich für ärmere Mitmenschen eingesetzt haben. Er macht damit deutlich, dass die, die ihren Nächsten lieben, zugleich Gott lieben. Das Gleiche hat vor über 1.500 Jahren der heilige Martin erlebt. Er war ein römischer Soldat. An einem sehr kalten Winterabend begegnete ihm ein frierender Bettler, und Martin zögerte nicht lange: Er griff zu seinem Schwert, teilte seinen Soldatenmantel und schenkte eine Hälfte dem Bettler, damit er sich wärmen konnte. In der folgenden Nacht erschien dem Martin Jesus in einem Traum, und Jesus trug den halben Mantel, den Martin dem Bettler geschenkt hatte: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ Ein wichtiger Gedanke, den ich mir immer wieder in Erinnerung rufen möchte, wenn ich Menschen sehe, denen es schlecht geht. Denn – so sagt es Jesus in dem gleichen Text – es gilt auch: Was ich einem armen Menschen nicht Gutes getan haben, das habe ich auch Gott nicht getan.

Ingrid Neelen

Kleine Auszeit mit Musik

in der Holter Kapelle

Musik Texte Bibelworte Gebet

Herzliche Einladung!
Freitag um 18 Uhr
am
17. November 2023

mit
dem Posaunenchor
aus Wietzen

Wir möchten unsere Holter Kapelle öffnen für eine Zeit
zum Aufatmen und Kraft schöpfen !

LICHT IN SICHT!

- der Gottesdienst am Freitagabend

Freitag, 6. Oktober 2023, 19 Uhr in Wietzen

Thema: "Farben sammeln für den Winter ..."

Singen und Beten und Feiern in neuer Form:
"Licht in Sicht" wird gestaltet von Menschen
aus der Region für die Region

Für Rückfagen: Christine Früchtenicht-Wydora/Blenhorst,
Elke Bormann/Balge, Andreas Wagner/Wietzen

Bestattungshaus
GerkinG ...der etwas andere Bestatter!

31582 Nienburg
Marienstr. 1

31608 Marklohe
Sulinger Str. 4

Das Bestattungshaus in Ihrer Nähe,
auf allen Friedhöfen für Sie da.

www.bestattungshaus-gerking.de

Telefon 05021-7781

Zuhause im Seniorenzentrum am Goldberg

Bei uns werden Sie sich zu Hause fühlen.
Wir bieten Ihnen fachliche Pflege und Betreuung in familiärer Atmosphäre mit vielfältigem Betreuungsangebot. Im Lebensraum für Demenzkranke werden Sie sich sicher und geborgen fühlen.
Sollten Sie zeitweise nicht zu Hause gepflegt werden können, seien Sie unser Gast in der Kurzzeit- oder Verhinderungspflege.

AWO Wohnen & Pflegen

Für VERBRAUCHER FREUNDLICHKEIT ausgezeichnet
www.heimverzeichnis.de

Durch den MDK Sehr gut mit „sehr gut" bewertet

AWO Wohnen & Pflegen gGmbH • Seniorenzentrum am Goldberg
Am Goldberg 1 • 31608 Marklohe • Telefon (0 50 21) 804-0 • www.awo-wup.de

ELEKTRO TREU LICHT + CONCEPT

info@elektro-treu.de
www.elektro-treu.de

Verdener Landstraße 9-11
31582 Nienburg

05021 4031

Abendandacht in St. Clemens

Die Abendandachten finden in der Regel ein Mal im Monat am Freitag um 18 Uhr in der Clemenskirche statt. Sie möchten die Möglichkeit geben, am Ende einer Woche innezuhalten und zur Ruhe zu kommen. Ein Gebet, eine Lesung, ein kurzer Impuls, das Anzünden von Kerzen und Musik sind Inhalt der Andacht. An folgenden Freitagen lädt Pastorin Elke Thölke in die Kirche ein: 29. September, 13. Oktober und 24. November.

Clemensbrief erscheint in einem anderen Rhythmus

Bisher wurde der Clemensbrief fünfmal im Jahr erstellt und verteilt. Das soll sich nun ändern: Ab der nächsten Ausgabe erscheint der Clemensbrief regelmäßig alle drei Monate, also zum Dezember, März, Juni und September eines Jahres – wie es in vielen Kirchengemeinden schon länger üblich ist.

Gottesdienst am Buß- und Bettag

Herzlich eingeladen sind zum Gottesdienst am Buß- und Bettag alle Gemeindeglieder, besonders aber die ehren-, neben- und hauptamtlichen Mitarbeitenden in unserer Gemeinde!

Am Mittwoch, dem 21. November, feiern wir in der St. Clemenskirche um 19 Uhr zunächst Gottesdienst. Im Anschluss daran wird es am Feuer beim Spieker Kürbissuppe geben!

KIRCHEN UND KINO
DER FILM TIPP

Kirchen+Kino. Der Filmtipp

Ab Oktober heißt es wieder „Film ab“ – bei der dritten Staffel von „Kirchen+Kino. Der Filmtipp“ im Filmpalast Nienburg. Das Projekt, das in verschiedenen Städten Niedersachsens und Nordrhein-Westfalens zu finden ist, präsentiert Filme unterschiedlicher Genres, alle hervorgehoben von der evangelischen und katholischen Filmarbeit. In Kooperation mit dem Kirchenkreis zeigt der Filmpalast bis Mai 2024 acht Filme an acht Terminen. Jeder Filmabend beginnt mit einer kurzen Einführung um 19 Uhr. Der Eintritt beträgt 6 EUR.

11. Oktober 2023
Das Lehrerzimmer (Deutschland 2023)
Einführung: Pastor Dietmar Hallwaß
8. November 2023
Meinen Hass bekommt ihr nicht (Deutschland/Frankreich/Belgien 2022)
Einführung: Sup.i.R. Martin Lechler
13. Dezember 2023
Mittagsstunde
(Deutschland 2022. Auf Plattdeutsch)
Einführung: Pastorin Dr. Anne Elise Hallwaß
10. Januar 2024
Der schlimmste Mensch der Welt (Norwegen/Frankreich/Schweden/Dänemark 2021)
Einführung: Pastorin Almut Henze-Iber
14. Februar 2024
The Whale (USA 2022)
Einführung: Pastorin Nadine Hartmann
13. März 2024
Holy Spider (Dänemark/Deutschland/ Schweden/Frankreich 2022)
Einführung: Pfarrverwalterin i.A. Simone Schad-Smith
10. April 2024
Nicht ganz koscher – Eine göttliche Komödie (Deutschland 2022)
Einführung: Pastor Andreas Iber
15. Mai 2024
Roter Himmel (Deutschland 2023)
Einführung: Religionspädagoge und Filmemacher Phil Rieger

Vorstellung

Seit Anfang August bin ich in Nachfolge von Superintendent Martin Lechler die neue Superintendentin des Kirchenkreises Nienburg. Als „die Neue“ stelle ich mich Ihnen gerne kurz vor: Ich bin nicht nur neu in Nienburg, sondern auch in der Hannoverschen Landeskirche, stamme ich doch aus dem Großraum Hamburg. Völlig neu bin ich andererseits aber nicht, denn einst habe ich als Gast mein Vikariat in dieser Landeskirche absolviert (in der Gemeinde Ostrhrauderfehn-Potshausen und im Predigerseminar Loccum).

Die Liebe zur Kirche hat in meinem Leben eine lange Geschichte. Sie hat mich beruflich in unterschiedliche Aufgabengebiete geführt, von der lutherischen Kirche in den Niederlanden über eine Citykirche in Hamburg und Projektarbeit für Nachwuchsgewinnung bis hin zur Arbeit für die theologisch-kirchliche Ausbildung im Raum der EKD.

Neben dem kirchlichen Engagement hat mich das Interesse für die wissenschaftliche Theologie nie losgelassen. Besonders spannend finde ich, in biblische Texte einzutauchen, denn das ist nahezu immer mit Entdeckungen verbunden. Dieser Neugierde bin ich nachgegangen in meiner Dissertation im Fach Altes Testament zu den Psalmen.

Und privat? Ich bin verheiratet mit Prof. Dr. J. Cornelis de Vos, der auch Theologe ist und aus den Niederlanden stammt.

In den vielen Gesprächen im Rahmen meiner Bewerbung kam häufig die Frage zur Sprache, die ganz offensichtlich nicht nur mir am Herzen liegt: „Wie können wir in Zukunft Kirche sein?“ Ich habe darauf keine fertige Antwort; ich weiß aber sicher: Wir müssen uns nicht sorgen, ob, sondern nur wie wir in Zukunft Kirche sind! Denn: Die Kirche ruht nicht auf unseren Schultern, vielmehr sind wir Kirche Jesu Christi. Wir können in der Kirche einen Raum für unsere Suche nach Gottvertrauen finden. Was genau hierbei „Kirche“ ist, wie dieser Raum aussieht, kann sehr unterschiedlich sein. Es freut mich sehr, in einen Kirchenkreis zu kommen, der breit aufgestellt ist und damit vielfältige Begegnungsflächen mit dem bietet, was Glaube ausmachen kann.

In Vorfreude auf alle Begegnungen grüßt Sie herzlich

Dr. Christiane de Vos

St. Clemens-Kirche Marklohe

So. 1.10 Erntedankfest	10 Uhr	Gottesdienst	Matthias
So. 8.10. 18. So. n. Trin.	10 Uhr	Gottesdienst zur Silbernen Konfirmation	Matthias
So. 15.10. 19. So. n. Trin.	10 Uhr	Gottesdienst	Thölke
So. 22.10. 20. So. n. Trin.	10 Uhr	Gottesdienst	Matthias
So. 29.10. 21. So. n. Trin.	**18 Uhr**	Literaturgottesdienst	Matthias
Di. 31.10. Reformationstag	**18 Uhr**	Gottesdienst	Troje/ Matthias
So. 5.11. 22. So. n. Trin.	10 Uhr	Gottesdienst	Matthias
So. 12.11. Drittl. So. d. Kj.	10 Uhr	Gottesdienst am Lektorensonntag	Benthin
So. 19.11. Volkstrauertag	10 Uhr	Gottesdienst	Matthias
Mi. 22.11. Buß- und Bettag	**19 Uhr**	Gottesdienst	Matthias
So. 26.11. Ewigkeitssonntag	10 Uhr	Gottesdienst zum Gedenken an die Verstorbenen	Thölke
So. 3.12. 1. Advent	10 Uhr	Gottesdienst	Thölke

Stadt-Gottes-Kapelle Holte

Sa. 30.9. Erntedankfest	**17 Uhr**	Erntedankgottesdienst	Thölke
So. 29.10. 20. So. n. Trin.	10 Uhr	Gottesdienst	Matthias
So. 19.11. Volkstrauertag	**15 Uhr**	Gottesdienst	Matthias
So. 3.12. 1. Advent	10 Uhr	Gottesdienst	Matthias

Tauftermine St. Clemens Romanus Marklohe

So. 5.11. - 10 Uhr
So. 7.1. - 10 Uhr
So. 3.12. - 10 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet:

www.clemenskirchemarklohe.de

Tagespflege Weserstube

Hoyaerstraße 1
27333 Schweringen
Tel. 04257 / 92056

Wir sind Familie...

Tagsüber kompetent in der Gemeinschaft gepflegt und betreut - den Abend in der gewohnten häuslichen Umgebung erleben. Unsere Tagespflege steigert die Lebensqualität der Pflegegäste und deren Angehörige.

Anja Lüdeke
Ihre Ansprechpartnerin vor Ort

Besuchen sie uns.Gern laden wir Sie zu einem kostenfreien Schnuppertag ein.

Physiogarten

Praxis für Physiotherapie
v.Scheven

Kinder und Erwachsene

Sulinger Straße 41
31608 Marklohe/Lemke
05021-9944063
0172/4186787
0173/8032025

www.physiotherapie-marklohe.de

My Passion

Gardinen & Sonnenimnenschutz

zabel.birgit@gmx.de
Hoyaerstr. 69 31608 Marklohe
0171/2837524

Inh. Birgit Zabel

FRIEBE-PLAGGE

Frisörsalon

Anette Friebe-Plagge
Nienburger Straße 17
31608 Marklohe
Telefon: (0 50 21) 1 83 22

Öffnungszeiten
Di - Fr: 08.00 - 18.00 Uhr
Sa: 07.30 - 14.00 Uhr

KFZ-WERKSTATT
RALF FRESE

Nienburger Straße 9, 31608 Marklohe / OT Lemke
(gegenüber der Tankstelle Cunow)
Tel.: 05021 9229562 Email: r.frese@gmx.de

CHORMUSIK ZUM EWIGKEITSSONNTAG
Samstag, 25. November 2023, 18 Uhr
St. Clemenskirche Marklohe
Cappella Vocale Nienburg, Ltg.: Hans-Jürgen May
EINTRITT FREI (Kollekte)

Werke von Johann Herman Schein, Heinrich Schütz, Edward Elgar, Johannes Brahms u. a. An der Orgel: Martina Wrachtrup

Aus Mitgliedern der damaligen Niederdeutschen Kantorei Nienburg - einem überregionalen Chor des Mittelweserraumes - gründete Hans-Jürgen May 1978 ein Vokalensemble für spezielle Aufgaben der a cappella Literatur:

die CAPPELLA VOCALE NIENBURG

Schon nach kurzer Zeit bekam der Chor bei seinen ersten Auftritten gute Kritiken. Rundfunkproduktionen beim Norddeutschen Rundfunk NDR und bald auch bei RADIO BREMEN machten das Ensemble einer breiteren Öffentlichkeit bekannt.

Der Chor, dessen Mitglieder zu den einmal monatlich stattfindenden Proben in der Kreisstadt an der Mittelweser zusammenkommen, ist stilistisch nicht festgelegt – vielmehr bemüht er sich um die Pflege eines umfangreichen Repertoires mit geistlicher und weltlicher Chormusik vieler Epochen und Stilrichtungen bis hin zu anspruchsvollen Gospel- und Popmusikbearbeitungen.

Bei Konzerten in Kirchen ist die CAPPELLA VOCALE NIENBURG in rote Chorgewänder gekleidet und zieht mit dem mittelalterlichen Hymnus "Alta trinita beata" ein und aus. Diese Gepflogenheit findet auch heute noch bei vielen Zuhörenden großen Anklang.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte unserer Homepage:
https://cappellavocalenienburg.jimdofree.com

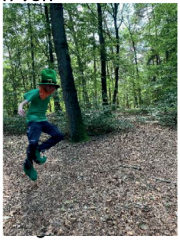
„Farben sind das Kleid Gottes“ – Kindersommeraktion des Kirchenkreises vom 10. - 14.7.2023

Was ist meine Lieblingsfarbe? Welche Farbe hat Gott eigentlich? Kann Gott auch bunt sein?

Mit diesen und vielen weiteren Fragen haben sich 28 Kinder im Alter zwischen 8 und 11 Jahren während der Kindersommeraktion auseinandergesetzt. Unterstützt und begleitet wurden sie dabei durch ein Team aus 8 Ehrenamtlichen und Sarah Michaelis (pädagogische Mitarbeiterin). Vom 10. – 14.7.2023 haben wir uns jeden Tag von 9 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus der Kreuzkirche getroffen.

Jeder Tag stand unter dem Motto einer anderen Farbe. So begann die Woche mit rot, zog sich über gelb, grün und blau bis hin zu bunt. Passend dazu haben wir Phantasiereisen erlebt, biblische Geschichten gehört und gesehen, gemeinsam gesungen, uns in Kleingruppen ausgetauscht, gespielt und sind kreativ geworden.

Nach einem leckeren Mittagessen, welches uns durch die Landschlachterei Twachtmann geliefert wurde, gab es nachmittags eine bunte Mischung aus verschiedensten Aktionen. So wurden am ersten Tag zum Beispiel das Gemeindehaus und das Gelände bei einem Chaosspiel kennengelernt. Am Dienstag haben wir eine alte Mayaschatztruhe gefunden, die sich nur durch den richtigen Zahlencode öffnen ließ. Durch das Lösen von Rätseln gelang es den Kindern, den Zahlencode zu knacken und die Truhe zu öffnen. Mittwoch wurden kleine Holzboote gebaut und im Planschbecken schwimmen gelassen. Bei der anschließenden Spielekette verwandelten sich die Kinder plötzlich in Tiere, und das Gemeindehaus wurde zu einer großen Arche. Ein Highlight dieser Woche war der Ausflug in den Stöckser Wald, zum Giebichenstein. Dort verfolgten wir einen Kobold und seinen Schatz, den er uns natürlich nicht einfach so überlassen wollte. Durch das Lösen einiger der Kobold jedoch gnädig gestimmt werden und teilte seinen Schatz. Bevor es mit dem Bus zurückging, wurde sich beim Klettern, Ballspielen und dem Bauen von Holztipis ordentlich ausgetobt.



Zwischen all den geplanten Aktionen blieb aber immer noch genügend Zeit, um neue Freundschaften zu schließen, sich beim Essen auszutauschen, zum Entspannen im Zirkuszelt, für den gemeinsamen Küchendienst und das Ausleihen von Spielgeräten aus dem Spielmobil. Sehr beliebt waren die Stelzen und Rollbretter, aber auch das Riesenmikado oder das Mensch-Ärgere-Dich-Nicht Spiel standen ganz oben auf der Liste.

Ein herzliches Dankeschön geht noch einmal an das Team, welches diese Aktion erst möglich gemacht hat.

MitarbeiterInnenwechsel im Kirchenkreisjugenddienst

Zu Ende Juli mussten wir uns schweren Herzens von Sarah Michaelis verabschieden, die ein Jahr lang als pädagogische Mitarbeiterin besonders in der Arbeit mit Kindern mit viel Engagement und Herzblut engagiert war. Wir danken ihr von Herzen und wünschen ihr nun in der Grundschule alles Gute und Gottes reichen Segen. Turnusgemäß hat auch die FSJ-Kraft gewechselt: Seit September arbeitet nun Pheline Knieriem mit im Team.

Wahrscheinlich hat sich das Team im Jugenddienst um weitere Menschen erweitert. Das stand aber zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Schauen Sie doch einfach mal auf unserer Homepage unter www.kkjd.de nach.

Mitarbeitendenschulungen auf Spiekeroog

In der zweiten Woche der Herbstferien wird es wieder ein Schulungsprogramm für junge Menschen geben: das Trainee-Seminar für alle ab 14 Jahren ist bereits ausgebucht, für die Juleica Schulung für alle ab 16 Jahren gibt es noch Plätze. Infos auf der Homepage oder bei Berit Busch.

Fortbildungstag „Was tun, wenn wer weint?“

Für alle Interessierten ab 15 Jahren führt die Ev. Jugend in Zusammenarbeit mit dem Kreisjugendring einen Fortbildungstag am 18.11.23 in Nienburg zum Thema „Peer-to-peer-Seelsorge“ durch. Wie fange ich Gespräche an, und wie höre ich sie auf? Wie kann ich trösten und unterstützen? Und wie schütze ich mich selber? Alle Infos dazu auf der Homepage oder bei Berit Busch.

Andacht für Sternenkinder

Immer wieder machen werdende Eltern die bittere Erfahrung, dass sie ein Kind in den ersten Schwangerschaftswochen oder im weiteren Verlauf einer Schwangerschaft verlieren. Oft bekommt ihr Umfeld davon gar nichts mit; in den Herzen der Familien bleiben die Kinder aber bewahrt. Um dieser Kinder zu gedenken, befindet sich in Nienburg auf dem Friedhof Kräher Weg eine Grab- und Gedenkstätte für still geborene Kinder, auch Sternenkinder genannt.

Foto: Almut Henze-Iber: Auf dem Friedhof am Kräher Weg in Nienburg gibt es eine Gedenkstätte für Sternenkinder

Einmal im Jahr wird zum Gedenken an die Sternenkinder zu einer Andacht in die Kapelle des Friedhofs Kräher Weg in Nienburg eingeladen mit anschließendem Gang zur Gedenkstätte. In diesem Jahr wird die Andacht stattfinden am Freitag, dem 3. November 2023, um 15.00 Uhr.

Alle betroffenen Eltern, Familien und Angehörigen, die vor kürzerer oder auch vor längerer Zeit ein Kind verloren haben, sind zu dieser Andacht herzlich eingeladen, die von Krankenhausseelsorgerin Almut Henze-Iber und Kirchenmusikerin Bärbel Hug gestaltet wird. Ebenfalls herzlich eingeladen sind all diejenigen, die die Betroffenen in dieser Zeit begleitet haben wie auch Menschen, die aus unseren Gemeinden Anteil nehmen möchten.

Endlich wieder ein Grillkonzert!

Am 18. August fand es in Holte statt. Vor vollen Bänken spielte Haggis eine Stunde lang. Es war so schön und stimmungsvoll! Anschließend gab es vor der Kapelle die traditionellen Bratwürste und Getränke bei herrlichstem Sommerwetter. Es wurde noch viel und lange erzählt.

Übrigens: Wer den Clemensanker unterstützten möchte, kann dies gerne mit einer Mitgliedschaft machen oder sich bei uns melden und bei den nächsten Aktivitäten mithelfen.

Faith Post

Foto: BuH/picture alliance/cydonna|Shotshop

Foto: picture alliance/cydonna/Shotshop

Frauenflohmarkt 2023

Am 1.7.2023 fand die 4. Markloher Ladies-Night statt. Viele Kundinnen fanden wieder den Weg zu uns und stärkten sich nach ihren Einkäufen im gemütlichen Spieker bei Kaltgetränken und leckeren Snacks.

Für uns Organisatorinnen ist nun nach 10 Frauenflohmärkten in 9 Jahren Schluss. Waren wir 2014 die Pionierinnen in diesem Bereich im Landkreis Nienburg/Weser, sind uns mittlerweile viele andere Veranstalter nachgefolgt - und das ist gut so, denn neue Initiativen beleben die Idee.

Wir blicken mit Stolz und Freude auf die Jahre zurück, die wie im Flug vergangen sind und erinnern uns an viele schöne und lustige Begegnungen und auch an die Gelder, die wir für unsere Kirchengemeinde mit den Flohmärkten erwirtschaften konnten und mit denen die eine oder andere Idee umgesetzt werden konnte. Natürlich gab es auch mal kleine Probleme oder Streitereien, die gelöst werden mussten, und es gab auch immer mal wieder Leute die, was zu meckern hatten.

Wir erinnern uns noch gerne an unseren ersten Flohmarkt, wo wir - vollkommen blauäugig - von den Frauen und ihren Bergen an Verkaufsware überrannt wurden; aber dann erfreulicherweise auch von den Kundinnen. Aus unseren vielfältigen Erfahrungen haben wir gelernt und über die Jahre immer weiter an unserem Konzept gefeilt.

Nun ist es für uns beide an der Zeit, uns neuen Ideen zuzuwenden.

Wir bedanken uns an dieser Stelle noch einmal bei all unseren fleißigen Helfern und Helferinnen, die immer an unserer Seite waren und ohne deren Unterstützung wir unseren ganzen organisatorischen Aufwand nicht hätten meistern können.

Ihre Birgit Eggers & Margit Schmidt

Aus dem Kirchengemeindeverband „Links der Weser“

Die Kirchengemeinde Marklohe/Holte bildet mit den Gemeinden der Region seit einiger Zeit einen Verband, der die Zusammenarbeit der Kirchengemeinden erleichtern soll. So ist für die Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben eine 50%-Stelle geschaffen worden, die zum 1. Oktober besetzt worden ist.

Um die Zusammenarbeit zu stärken, haben sich am 17. Juni Vertreterinnen und Vertreter aus allen Kirchenvorständen unserer Region für einen Tag im Landhotel Baumann's Hof in Kirchdorf getroffen, um sich besser kennenzulernen und gemeinsam zu überlegen, wie es in Zukunft weitergehen soll. Wie können und wollen wir Kirche sein in unserem Gemeindeverband Links der Weser? Wie gehen wir mit den sinkenden Mitgliederzahlen und dem immer deutlicher erkennbaren Fachkräftemangel bei den Pastoren und Pastorinnen und Diakonen und Diakoninnen um? Bis 2027 muss in unserem Verband die Zahl der Pastorenstellen von fünf auf vier reduziert werden – wie soll das umgesetzt werden? Große und schwierige Fragen, die nicht einfach zu beantworten sind.

Da tat es gut, einander zu treffen, miteinander zu sprechen und zu merken: Wir stehen mit unserem Kirchenvorstand nicht allein da – es gibt noch viele engagierte Menschen und Kirchengemeinden um uns herum. Es war sehr hilfreich, einander zu fragen: Was prägt eure Gemeinde? Was ist euch wichtig? Was macht euch Freude?

Auf diese Weise wurde unser KV-Tag mit Hilfe von Frau Christine Schröder von der Gemeindeberatung und Herrn Thomas Steinke von den Missionarischen Diensten aus Hannover zu einem motivierenden Start in eine gemeinsame Zukunft. Es gab Impulse zum Thema „Wandel in der Gesellschaft und in der Kirche“ und zum Thema „Regiolokale Kirchenentwicklung“ – und dann ging es los mit dem Brainstorming und dem Überlegen: Wo können wir einander ergänzen und stärken? Wo wollen wir näher zusammenrücken?

Die ersten Schritte wurden vereinbart, und am Ende waren sich alle einig: Nun soll es gemeinsam weitergehen!

...von Mensch zu Mensch!

APOTHEKE NEUE

Apothekerin
Bettina Menke

Lange Straße 81 · Nienburg
Tel. (0 50 21) 9 76 80
Fax 97 68 20
Freecall 0800-3 15 82 00

Lieferservice
Parkticket

Frank Juschkat
Meisterbetrieb
Uhren
Uhr kaputt?
Wir reparieren!
Service
Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 21 . 31582 Nienburg
Tel. (05021) 6039493 - uhrenservice@juschkat.info

Modernes,
freundliches
Fahrschulteam
sucht netten Kollegen
Fahrlehrer*in m/w/d
Vollzeit / Teilzeit
Fahrschule Olaf Patschull
Königsberger Str. 4 · 31618 Liebenau
05023/945600 oder 0172/5136132
www.fahrschule-patschull.de

www.fleischer-nienburg.de
vedes point
SPIELWAREN Fleischer & SCHREIBWAREN
Celler Str. 56 · Tel. (0 50 21) 40 45
Nienburg B214 Richtung Celle

DRK Sozialstation
Liebenau/Marklohe
Nienburger Straße 14 • 31608 Marklohe-Lemke
- Häusliche Pflege
- Häusliche Krankenpflege
- Essen auf Rädern
- Haus-Notruf

Telefon (05021) 7374
Rufen Sie uns an. Wir beraten Sie gern!
Pflege in sicheren Händen!

seit 1950
H. SEEBODE GMBH
BAUUNTERNEHMUNG
31608 LEMKE - Marklohe
RUF (05021) 15627+64988

Am 3.10. ist Saisonende im Café, in der Wintersaison nur mit Anmeldung! Für die Silvesterparty erwarten wir ab sofort Ihre/Eure Anmeldung!

Ahburs Schüne
Das echte Hofcafé

Ahburs Schüne
Telefon: 05021 61262 · E-Mail: info@ahburs-Schuene.de

Taufen

Hedi Lüders; Michel Wehrmann; Matea Borcherding; Jakob Meyer; Josephine Lilia Meyer; Veda Elisabeth Barthel; Berenike Möhlmann; Mailo Ruffer; Malou Herbst; Fenja Bente Boisen; Leni Karstens; Mia Nietfeld; Thore Herbst; Leon und Elias Marsden; Karla Wiese.

Trauungen

Bernd Brieber und Insa Höltke-Brieber, geb. Knüppel; Christof Bremer und Jessica, geb. Olschewski; Jürgen Regul und Anja, geb. Caldewey; Hauke Kahrs und Constanze, geb. Graupner; Mirko Schneegluth und Lena, geb. Rode.

Beerdigungen

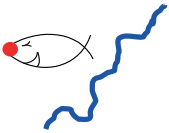
Rudolf Kapteina (86); Rudolf Tuchhardt (84); Günter Friebe (83); Erika Jahn, geb. Kreuder (87); Annemarie Knoop, geb. Kulm (89); Ingrid Kurowski, geb. Adomat (82); Irmgard Roßkämmer, geb. Werfelmann (80); Klaus Oestmann (86); Elli Wantje, geb. Israel (93); Ilse Schniedewind, geb. Rabing (91); Elisabeth Melchert (84); Christel Pohl, geb. Bossmann (84).

Evangelischer Gemeindebrief für das Kirchspiel Marklohe
Clemensbrief

IMPRESSUM
Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde St. Clemens - Romanus Marklohe

Herausgeber: Der Kirchenvorstand, Vorsitzender: Ralf Bürmann, Sandstraße 12, 31608 Marklohe, Tel. 05021 925973
Redaktion: V.i.S.d.P. Pastorin Gabriele Matthias, Friedhofsweg 5, 31608 Marklohe
Brunhild Guder-Schmidt, Frank Matthias,
Wolfgang Schröter, Angelika Troje, Heidi Segschneider
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen
Der Clemensbrief erscheint fünfmal jährlich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe ist der **19.10.2023.**
Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Beiträge zu kürzen oder zu verändern.

Die Gemeinde lädt ein



Für alle Konfirmierten:

Die Clemensfische

Termine auf Nachfrage bei Pastorin Thölke

Besuchsdienstkreis

19.30 Uhr im Gemeindehaus

Donnerstag, 26.10.

Frauengesprächskreis

Ansprechpartnerin: Elfriede Benthin

Ü65-Treff:

Keine Treffen im Oktober und November

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens.
Hiob 9, 8-9

Monatsspruch November

Für Kinder

Evangelischer Kindergarten „Die Clemensspatzen“
Montag bis Freitag, 7 - 15 Uhr,
Leitung: Kira Dieckhoff
Telefon 05021 8888186 Mail: Kira.Dieckhoff@evlka.de

Modelleisenbahngruppe *EMMA* Freitag, 3.11., 16 Uhr Gemeindehaus
Für Kinder und Jugendliche ab 7 Jahren

Weitere Termine und Informationen
bei Martin Bauer, Telefon: 05021 63561

Kirchenmusik

Posaunenchor
Ansprechpartner: Jürgen Stein, Tel. 0174 4510975

Förderverein Clemensanker e.V.

Ansprechpartnerin: Klaus und Marion Witte, Tel.: 05023 1740
Margit Schmidt, Tel.: 05021 925677
Anette Stepper, Telefon 05022 8224

Besondere Termine:

8.10.	Silberne Konfirmation
13.10.	Abendgebet (S. 13)
17. - 20.10.	Kinderbibelwoche (S. 7)
21.10.	Frauenfrühstück (S. 3)
29.10.	Literaturgottesdienst (S. 32)
31.10.	Gottesdienst am Reformationstag mit Posaunenmusik (S. 31)
17.11.	Kleine Auszeit in Holte (S.11)
24.11.	Abendgebet (S. 13)
25.11.	Konzert Capella Vocale (S. 19)
2.12.	Kinderfrühstück (S. 5)

Kirchenvorstand

Ralf Bürmann, Lemke, Tel.: 05021 925973
Dirk Ehlers, Marklohe, Tel.: 05021 8942820
Christine Früchtenicht-Wydora, Blenhorst, Tel.: 05022 8019991
Gaby Kampe, Oyle, Tel.: 05021 9244665
Irmgard Kordts, Marklohe, Tel.: 05021 888356
Marion Schmädeke, Buchhorst, Tel.: 05021 917444
Margit Schmidt, Marklohe, Tel.: 05021 925677
Oliver Seidler, Lemke, Tel.: 0176 46047584

Kapellenvorstand Holte

Dorit Bein, Tel.: 05022 664
Natalie Malle
Anette Stepper, Tel.: 05022 8224

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Sie erreichen Ihre Kirchengemeinde über

Pfarrbezirk I:	Pastorin Elke Thölke, Hoyaer Str. 59, 31608 Marklohe, Telefon **04253 514 + 05021 923392**, E-Mail Elke.Thoelke@evlka.de
Pfarrbezirk II:	Pastorin Gabriele Matthias, Friedhofsweg 5, 31608 Marklohe, Telefon **05021 61713** und Fax 05021 63588, E-Mail Gabriele.Matthias@evlka.de
Kirchenbüro:	Helma Friedrichs, Hoyaer Str. 59, 31608 Marklohe, Telefon **05021 3746**, E-Mail KG.Marklohe@evlka.de (Donnerst. 15 bis 18 Uhr)
Küster und Friedhofsverwaltung:	Uwe Lukas und Dirk Hoffmann, Hoyaer Straße 57, 31608 Marklohe, Telefon und Fax **05021 65227**. E-Mail Uwe.Lukas@evlka.de
Mo.: Dienstfreier Tag Küsterin in Holte:	Nicole Brammerloh 05022 891864
Ev. Kindergarten:	Kira Dieckhoff, Schulstraße 9, 31608 Marklohe, Telefon **05021 8888186**, E-Mail Kira.Dieckhoff@evlka.de Sprechzeiten: Mo., Di, Do., Fr., 12.30 - 14.30 Uhr und nach Vereinbarung
Spendenkonto:	Konto IBAN: DE72 2565 0106 0000 3257 53, BIC:NOLADE21NIB Kennwort “Kirchengemeinde Marklohe”

Mutausbruch

REFORMATION **NEU** FEIERN

Gottesdienst am Reformationstag 2023

um 18 Uhr

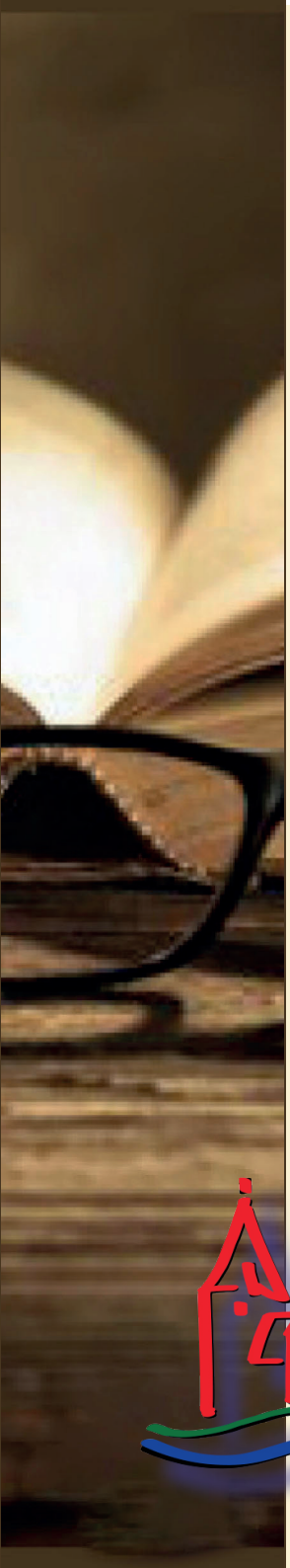
in der St. Clemenskirche Marklohe

Musikalische Gestaltung: Bläserinnen und Bläser

aus den Posaunenchören

des Kirchenkreises Nienburg,

Leitung: Landesposaunenwart Henning Herzog



25. Markloher Literatur-Gottesdienst

am Sonntag 29. Oktober 2023 um 18 Uhr

in der
St. Clemenskirche Marklohe

"All you need is love!"

Was man von hier aus sehen kann

von Mariana Leky